

Artikel-Nr.: 00007  
Druckdatum: 06.07.2017  
Version: 6-0

BLUE WONDER  
Bearbeitungsdatum: 12.05.2017  
Ausgabedatum: 12.05.2017

199999 DE  
Seite 1 / 9

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Artikelnr. (Hersteller/Lieferant): 00007  
Bezeichnung des Stoffes oder des Gemischs: BLUE WONDER  
Allesreiniger (dop)

### 1.2. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Relevante identifizierte Verwendungen

Zur Reinigung

#### Verwendungen, von denen abgeraten wird

Es liegen keine Informationen zur Verwendung vor, von denen abgeraten wird.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Lieferant (Hersteller/Importeur/nachgeschalteter Anwender/Händler)

Blue Wonder  
Aerdenhoutsduinweg 1  
NL-2111 AN Aerdenhout  
The Netherlands  
Telefon: +031(0) 251-315683  
Telefax: +31(0) 251-311197  
E-Mail info@bluewonder.nl

#### Auskunft gebender Bereich:

Blue Wonder +031(0) 251-315683  
E-Mail (fachkundige Person): info@bluewonder.nl

### 1.4. Notrufnummer

Nationale Giftnotrufnummer Information Zentrum  
(NVIC): +31 30-2748888  
Ausschließlich für medizinisches Fachpersonal bei akuten Vergiftungen bestimmt.

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

Eye Irrit. 2 / H319 Schwere Augenschädigung/-reizung Verursacht schwere Augenreizung.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

#### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

#### Gefahrenpiktogramme



Achtung

#### Gefahrenhinweise

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

#### Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.  
P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.  
P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P337 + P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### enthält:

nicht anwendbar

#### Ergänzende Gefahrenmerkmale (EU)

nicht anwendbar

### 2.3. Sonstige Gefahren

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
gemäß Verordnung (EU) 2015/830



Artikel-Nr.: 00007  
Druckdatum: 06.07.2017  
Version: 6-0

BLUE WONDER  
Bearbeitungsdatum: 12.05.2017  
Ausgabedatum: 12.05.2017

199999 DE  
Seite 2 / 9

**3.1. Stoffe**

Nicht anwendbar.

**3.2. Gemische**

**Produktbeschreibung / Chemische Charakterisierung**

**Beschreibung** Reinigungsmittel auf Tensidbasis

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

EG-Nr. CAS-Nr. INDEX-Nr.	REACH-Nr. Chemische Bezeichnung Einstufung: // Bemerkung	Gew.-%
160875-66-1	Fettalkoholethoxylat Acute Tox. 4 H302 / Eye Dam. 1 H318	1 - 2,5
203-905-0 111-76-2 603-014-00-0	01-2119475108-36 2-Butoxy-ethanol Acute Tox. 4 H332 / Acute Tox. 4 H312 / Acute Tox. 4 H302 / Eye Irrit. 2 H319 / Skin Irrit. 2 H315	1 - 2,5
287-809-4 85586-07-8	01-2119489463-28-0007 Sulfuric acid, mono-C12-14-alkyl esters, sodium salts Acute Tox. 4 H302 / Skin Irrit. 2 H315 / Eye Dam. 1 H318 / Aquatic Chronic 3 H412	0,5 - 1

**Zusätzliche Hinweise**

Vollständiger Wortlaut der Einstufungen: siehe unter Abschnitt 16

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

**Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gem. Verordnung EG Nr. 648/2004:**

Gew.-%	Inhaltsstoff (Bezeichnung)
< 5 %	nichtionische Tenside
< 5 %	anionische Tenside
	Duftstoffe
	Konservierungsmittel

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemeine Hinweise**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit nichts durch den Mund verabreichen, in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

**Bei Einatmen**

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Für Frischluft sorgen. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

**Nach Hautkontakt**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Nach Augenkontakt**

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei Augenreizung einen Augenarzt aufsuchen.

**Nach Verschlucken**

Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). Betroffenen ruhig halten. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

**4.3. Säugetierzellen (mit metabolischer Aktivierung)**

Keine Daten verfügbar

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

#### 5.1. Löschmittel

**Geeignete Löschmittel:**

Löschpulver, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Sprühnebel, (Wasser)

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**

scharfer Wasserstrahl

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Geeignete Schutzkleidung tragen.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Dämpfe nicht einatmen. Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden informieren.

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Abschnitt 13). Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln. Für ausreichende Lüftung sorgen.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

**Hinweise zum sicheren Umgang**

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

nicht brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten Lagerklassen zuzuordnen sind

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil. Weitere Informationen über sachgemäße Lagerung: siehe Kapitel 7. Behälter dicht geschlossen halten. Niemals Behälter mit Druck leeren - kein Druckbehälter! Rauchen verboten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Behälter sorgfältig verschlossen aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.

**Zusammenlagerungshinweise**

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten.

**Weitere Angaben zu Lagerbedingungen**

Hinweise auf dem Etikett beachten. In gut belüfteten und trockenen Räumen zwischen 20 °C und 20 °C lagern. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Behälter dicht geschlossen halten. Alle Zündquellen entfernen. Rauchen verboten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Behälter sorgfältig verschlossen aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.

**Lagerklasse**

(VCI-Konzept für die Zusammenlagerung von Chemikalien): 10

#### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Technisches Merkblatt beachten. Gebrauchsanweisung beachten, Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten.

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

**Arbeitsplatzgrenzwerte:**

2-Butoxy-ethanol

INDEX-Nr. 603-014-00-0 / EG-Nr. 203-905-0 / CAS-Nr. 111-76-2

TRGS 900, AGW, Langzeitwert: 49 mg/m<sup>3</sup>; 10 ppm

TRGS 900, AGW, Kurzzeitwert: 196 mg/m<sup>3</sup>; 40 ppm

Bemerkung: Kann über die Haut aufgenommen werden.

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
gemäß Verordnung (EU) 2015/830



Artikel-Nr.: 00007 BLUE WONDER  
Druckdatum: 06.07.2017 Bearbeitungsdatum: 12.05.2017  
Version: 6-0 Ausgabedatum: 12.05.2017

199999 DE  
Seite 4 / 9

DFG, MAK, Langzeitwert: 49 mg/m<sup>3</sup>; 10 ppm  
DFG, MAK, Kurzzeitwert: 98 mg/m<sup>3</sup>; 20 ppm  
TRGS 903, BGW, Langzeitwert: 100 mg/L  
Bemerkung: Butoxyessigsäure; Urin; bei Langzeitexposition  
TRGS 903, BGW, Langzeitwert: 200 mg/L  
Bemerkung: Butoxyessigsäure; Nach Hydrolyse;; Urin; bei Langzeitexposition  
BAT, Langzeitwert: 150 mg/L  
Bemerkung: Butoxyessigsäure; Nach Hydrolyse;; Urin; bei Langzeitexposition

#### Zusätzliche Hinweise

Langzeitwert : Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert  
Kurzzeitwert : Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert  
Spitzenbegrenzung : Spitzenbegrenzung

#### DNEL:

2-Butoxy-ethanol

INDEX-Nr. 603-014-00-0 / EG-Nr. 203-905-0 / CAS-Nr. 111-76-2

DNEL akut dermal, Kurzzeit (lokal), Arbeitnehmer: 89 mg/kg  
DNEL akut dermal, Kurzzeit (systemisch), Arbeitnehmer: 89 mg/kg KG/Tag  
DNEL Langzeit dermal (lokal), Arbeitnehmer: 75 mg/kg  
DNEL Langzeit dermal (systemisch), Arbeitnehmer: 75 mg/kg KG/Tag  
DNEL akut inhalativ (lokal), Arbeitnehmer: 246 mg/m<sup>3</sup>  
DNEL akut inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 663 mg/m<sup>3</sup>  
DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 98 mg/m<sup>3</sup>  
DNEL Kurzzeit oral (akut), Verbraucher: 13,4 mg/kg KG/Tag  
DNEL Langzeit oral (wiederholt), Verbraucher: 3,2 mg/kg KG/Tag  
DNEL akut dermal, Kurzzeit (lokal), Verbraucher: 44,5 mg/kg  
DNEL akut dermal, Kurzzeit (systemisch), Verbraucher: 44,5 mg/kg KG/Tag  
DNEL Langzeit dermal (systemisch), Verbraucher: 38 mg/kg  
DNEL akut inhalativ (lokal), Verbraucher: 123 mg/m<sup>3</sup>  
DNEL akut inhalativ (systemisch), Verbraucher: 426 mg/m<sup>3</sup>  
DNEL Langzeit inhalativ (lokal), Verbraucher: 49 mg/m<sup>3</sup>  
DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Verbraucher: 49 mg/m<sup>3</sup>

#### PNEC:

2-Butoxy-ethanol

INDEX-Nr. 603-014-00-0 / EG-Nr. 203-905-0 / CAS-Nr. 111-76-2

PNEC Gewässer, Süßwasser: 8,8 mg/l  
PNEC Gewässer, Meerwasser: 0,88 mg/l  
PNEC Sediment, Süßwasser: 34,6 mg/kg  
PNEC Sediment, Meerwasser: 3,46 mg/kg  
PNEC, Boden: 2,8 mg/kg  
PNEC Kläranlage (STP): 463 mg/l

#### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Für gute Belüftung sorgen. Dies kann durch lokale oder Raumabsaugung erreicht werden.

#### Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

##### **Atemschutz**

Nicht anwendbar.

##### **Handschutz**

Für längeren oder wiederholten Umgang ist zu verwenden das Handschuhmaterial: NBR (Nitrilkautschuk)  
Dicke des Handschuhmaterials 0,4 mm Durchdringungszeit (maximale Tragedauer) 30 min  
Die Unterweisungen und Informationen des Schutzhandschuh-Hersteller hinsichtlich Verwendung, Lagerung, Instandhaltung und Ersatz sind zu beachten. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials in Abhängigkeit von Stärke und Dauer der Hautexposition: Empfohlene Handschuhfabrikate DIN EN 374  
Schutzcremes können helfen, ausgesetzte Bereiche der Haut zu schützen. Nach einem Kontakt sollten diese keinesfalls angewendet werden.

##### **Augenschutz**

Bei Spritzgefahr dicht schließende Schutzbrille tragen.

##### **Körperschutz**

Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.

### Schutzmaßnahmen

Nach Kontakt Hautflächen gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen.

### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Siehe Kapitel 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften \*

#### Aussehen:

Aggregatzustand: flüssig  
Farbe: siehe Etikett

Geruch: charakteristisch

Geruchsschwelle: nicht bestimmt

pH-Wert bei 20 °C: 10

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: nicht bestimmt

Siedebeginn und Siedebereich: nicht bestimmt

Flammpunkt: nicht anwendbar

Methode: DIN 53213-1 (08/2002: ersetzt durch EN ISO 1523)

Verdampfungsgeschwindigkeit: nicht bestimmt

Entzündbarkeit (fest, gasförmig):

Abbrandzeit (s): nicht bestimmt

Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen:

Untere Explosionsgrenze: 1,1 Vol-%

Obere Explosionsgrenze: 10,6 Vol-%

Quelle: 2-Butoxy-ethanol

Dampfdruck bei 20 °C: 20,5085 mbar

Dampfdichte: nicht bestimmt

Relative Dichte:

Dichte bei 20 °C: 1,00 g/cm<sup>3</sup>

Methode: ISO 2811, Teil 1

Löslichkeit(en):

Wasserlöslichkeit (g/L) bei 20 °C: vollständig mischbar

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser: siehe Abschnitt 12

Selbstentzündungstemperatur: 231 °C

Quelle: 2-Butoxy-ethanol

Zersetzungstemperatur: nicht bestimmt

Viskosität bei 20 °C: > 12 s 4 mm

Methode: DIN 53211

Explosive Eigenschaften: nicht anwendbar

Brandfördernde Eigenschaften: nicht anwendbar

### 9.2. Sonstige Angaben \*

Festkörpergehalt (%): 6,41 Gew-%

Lösemittelgehalt:

Organische Lösemittel: 2 Gew-%

Wasser: 89 Gew-%

Lösemitteltrennprüfung (%): < 3 Gew-% (ADR/RID)

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Keine Daten verfügbar

### 10.2. Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil. Weitere Informationen über

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
gemäß Verordnung (EU) 2015/830



Artikel-Nr.: 00007  
Druckdatum: 06.07.2017  
Version: 6-0

BLUE WONDER  
Bearbeitungsdatum: 12.05.2017  
Ausgabedatum: 12.05.2017

199999 DE  
Seite 6 / 9

sachgemäße Lagerung: siehe Kapitel 7.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Von starken Säuren, starken Basen und starken Oxidationsmittel fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil. Weitere Informationen über sachgemäße Lagerung: siehe Kapitel 7. Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Keine Daten verfügbar

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

keine/keiner

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]  
Es gibt keine Daten über die Zubereitung selbst.

**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**Akute Toxizität**

2-Butoxy-ethanol

oral, LD50, Ratte: > 300 mg/kg  
dermal, LD50, Kaninchen: > 1000 mg/kg  
inhalativ (Dämpfe), LC50, Ratte: > 10 mg/l (4 h)  
oral, LD50, Meerschweinchen: 1414 mg/kg  
inhalativ (Dämpfe), LC0: > 3,1 mg/l (1 h)  
dermal, LD50, Meerschweinchen: > 2000 mg/kg  
Methode: OECD 402

Fettalkoholethoxylat

oral, LD50, Ratte: > 500 mg/kg

**Ätzung/Reizung der Haut; Schwere Augenschädigung/-reizung**

2-Butoxy-ethanol

Haut, Kaninchen (4 h)  
Methode: OECD 405

Fettalkoholethoxylat

Augen

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

Toxikologische Daten liegen keine vor.

**CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**

Toxikologische Daten liegen keine vor.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität**

Toxikologische Daten liegen keine vor.

**Aspirationsgefahr**

Toxikologische Daten liegen keine vor.

**Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen**

Sonstige Beobachtungen:

Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des AGW-Wertes kann zu Gesundheitsschäden führen, wie z.B. Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane, Schädigung von Leber, Nieren und des zentralen Nervensystems. Anzeichen dafür sind: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit, in schweren Fällen: Bewusstlosigkeit. Lösemittel können durch Hautresorption einige der vorgenannten Effekte verursachen. Längerer und wiederholter Kontakt mit dem Produkt führt zum Fettverlust der Haut und kann nicht-allergische Kontakthautschäden (Kontaktdermatitis) und/oder Schadstoffresorption verursachen. Spritzer können Reizungen am Auge und reversible Schäden verursachen.

**Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften**

Die Inhaltsstoffe dieser Mischung erfüllen nicht die Kriterien für die CMR Kategorien 1A oder 1B gemäß CLP.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**Gesamtbeurteilung**

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Es sind keine Angaben über die Zubereitung selbst vorhanden.  
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

#### 12.1. Toxizität

##### 2-Butoxy-ethanol

Fischtoxizität, LC50, Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch): > 100 mg/l (96 h)  
Daphnientoxizität, EC50, Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 1550 mg/l (48 h)  
Methode: OECD 202  
Algentoxizität, ErC50, Desmodesmus subspicatus: > 100 mg/l  
Fischtoxizität, LC50, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle): 1474 mg/l (96 h)  
Algen, EC50, Pseudokirchneriella subcapitata: 1840 mg/l (72 h)  
Methode: OECD 201  
Bakterientoxizität, EC0, Pseudomonas putida: 700 mg/l (16 h)

##### Fettalkoholethoxylat

Daphnientoxizität, EC50: 10 - 100 mg/l (48 h)

#### Langzeit Ökotoxizität

##### 2-Butoxy-ethanol

Fischtoxizität, NOEL(C):, Brachydanio rerio (Zebrafisch): > 100 mg/l (21 D)  
Daphnientoxizität, NOEL(C):, Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 100 mg/l (21 D)  
Methode: OECD 211

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

##### 2-Butoxy-ethanol

Belebtschlamm, Aerobische biologische Behandlung: 90 % (28 D); Bewertung Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).  
Methode: OECD 301E/ EEC 92/69/V, C.4-B

##### Fettalkoholethoxylat

: > 60 % (28 D)  
Methode: OECD 301B/ ISO 9439/ EEC 92/69/V, C.4-C

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

##### 2-Butoxy-ethanol

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser: 0,81 ; Bewertung Niedrig  
Methode: OECD 107

Bioakkumulation; Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser ist eine Anreicherung in Organismen nicht zu erwarten.

#### Biokonzentrationsfaktor (BCF)

Toxikologische Daten liegen keine vor.

#### 12.4. Mobilität im Boden

Toxikologische Daten liegen keine vor.

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

#### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

##### Sachgerechte Entsorgung / Produkt

##### Empfehlung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Entsorgung gemäß Richtlinie 2008/98/EG über Abfälle und gefährliche Abfälle.

##### Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAKV

200129 Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten

##### Verpackung

##### Empfehlung

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Nicht ordnungsgemäß entleerte Gebinde sind Sonderabfall.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
gemäß Verordnung (EU) 2015/830



Artikel-Nr.: 00007  
Druckdatum: 06.07.2017  
Version: 6-0

BLUE WONDER  
Bearbeitungsdatum: 12.05.2017  
Ausgabedatum: 12.05.2017

199999 DE  
Seite 8 / 9

- 14.1. **UN-Nummer** nicht anwendbar
- 14.2. **Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**
- 14.3. **Transportgefahrenklassen** nicht anwendbar
- 14.4. **Verpackungsgruppe** nicht anwendbar
- 14.5. **Umweltgefahren**  
Landtransport (ADR/RID) nicht anwendbar  
Marine pollutant nicht anwendbar
- 14.6. **Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**  
Transport immer in geschlossenen, aufrecht stehenden und sicheren Behältern. Sicherstellen, dass Personen, die das Produkt transportieren, wissen, was im Falle eines Unfalls oder Auslaufens zu tun ist.  
Hinweise zum sicheren Umgang: siehe Abschnitte 6 - 8

**Weitere Angaben**

**Landtransport (ADR/RID)**

Tunnelbeschränkungscode -

**Seeschiffstransport (IMDG)**

EmS-Nr. nicht anwendbar

**Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)**

**Weitere Angaben:**

Keine selbstunterhaltende Verbrennung: 0

- 14.7. **Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**  
nicht anwendbar

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

- 15.1. **Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- EU-Vorschriften**  
Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien  
**Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen**  
VOC-Wert (in g/L): 43
- Nationale Vorschriften**
- Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung**  
Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.  
Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.
- Störfallverordnung**  
unterliegt nicht der Störfallverordnung
- Wassergefährdungsklasse (WGK)**  
1
- Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)**  
nicht anwendbar
- Technische Anleitung Luft (TA-Luft)**  
**TA-Luft (2002) Kapitel 5.2.5 Organische Stoffe**  
Insgesamt dürfen folgende Werte im Abgas
- Massenstrom** : 0,50 kg/h  
oder



**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
gemäß Verordnung (EU) 2015/830



Artikel-Nr.: 00007 BLUE WONDER  
Druckdatum: 06.07.2017 Bearbeitungsdatum: 12.05.2017  
Version: 6-0 Ausgabedatum: 12.05.2017

199999 DE  
Seite 9 / 9

**Massenkonzentration** : 50 mg/m<sup>3</sup>

nicht überschritten werden.

Sonstige Angaben

Saure/Alkalische Reserve (Pufferkapazität für Mischungen mit extremen pH-Werten)

15.2. **Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in dieser Zubereitung durchgeführt:

EG-Nr. CAS-Nr.	Chemische Bezeichnung	REACH-Nr.
203-905-0 111-76-2	2-Butoxy-ethanol	01-2119475108-36

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

**Vollständiger Wortlaut der Einstufung aus Abschnitt 3:**

Acute Tox. 4 / H302	Akute Toxizität (oral)	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Eye Dam. 1 / H318	Schwere Augenschädigung/-reizung	Verursacht schwere Augenschäden.
Acute Tox. 4 / H332	Akute Toxizität (inhalativ)	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
Acute Tox. 4 / H312	Akute Toxizität (dermal)	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
Eye Irrit. 2 / H319	Schwere Augenschädigung/-reizung	Verursacht schwere Augenreizung.
Skin Irrit. 2 / H315	Ätzung/Reizung der Haut	Verursacht Hautreizungen.
Aquatic Chronic 3 / H412	Gewässergefährdend	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Weitere Angaben**

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand sowie nationalen und EU-Bestimmungen. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Kapitel 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Es ist stets Aufgabe des Verwenders, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um die in den lokalen Regeln und Gesetzen festgelegten Forderungen zu erfüllen. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

\* Daten gegenüber der Vorversion geändert